

Worauf warten wir

Kerstin Mühlmann

Seit September höre ich täglich: Wann kriege ich meinen Adventskalender? Bald ist die Warterei geschafft. Dafür startet heute schon die nächste: Der Advent beginnt. Mit der ersten Kerze vom Adventskranz, den ersten Plätzchen. Nur: Worauf warten wir eigentlich? Wirklich nur auf Heiligabend und „coming home for christmas“?

Nein, unser Blick soll im Advent weit über Heiligabend und die Lichterkette am Fenster hinausgehen. Weiter und höher. Hoch zum Himmel, zum Versprechen von Jesus, dass er eines Tages wiederkommt und die Welt ganz neu und besser wird. Und runter auf die Erde, dorthin, wo Jesus diesen Weg mit uns Menschen längst begonnen hat. Als Baby, als Mensch und Vorbild. Der alle um ihn herum hat wissen lassen, was bei Gott wirklich zählt: Liebe und Gerechtigkeit, der Einsatz für Frieden, Wahrheit und Fairness und ein Leben, das hier beginnt, aber mit dem Tod nicht endet.

Und das Bewusstsein, das Gott da ist und dableibt. Um uns und wenn wir es zulassen, in uns. So wie es in dem alten Adventslied heißt: Macht hoch die Tür, die Tor macht weit.

radio m lebt von Spenden. Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE75 5206 0410 0000 4162 40
BIC: GENODEF1EK1